

Um Anmeldung wird gebeten.

Nutzen Sie dazu das **Anmeldeformular** unter:
www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtag2019

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.



Veranstaltungsort:

Euroregion Erzgebirge e.V.
im Gründer- und Innovationszentrum Freiberg
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Parkmöglichkeiten sind vor dem Gebäude des
Gründer- und Innovationszentrums ausreichend
vorhanden.

*(Bitte beachten Sie, dass die Hinweisschilder
„Parken nur für SolarWorld“ nicht mehr relevant
sind.)*

Fachtag anlässlich 5 Jahre „Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“

Der sachsenweite Fachtag wird veranstaltet von
der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbar-
sprachige Bildung (LaNa) in Kooperation mit der
Euroregion Erzgebirge e. V.

www.nachbarsprachen-sachsen.eu

www.euroregion-erzgebirge.de



Kontakt:

**Sächsische Landesstelle für
frühe nachbarsprachige Bildung**

c/o Landkreis Görlitz

Schul- und Sportamt

Bahnhofstraße 24 | 02826 Görlitz

☎ +49 (0)3581-663 9307

@ nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de



Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbar-
sprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des
Landkreises Görlitz.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Fachtag

**„Gemeinsam auf dem Weg
zur alltagsintegrierten
Nachbarsprachbildung in Kitas
der sächsischen
Grenzregionen“**

**26. November 2019
10 – 16 Uhr
Freiberg**

Vor 5 Jahren leitete das Sächsische Staatsministerium für Kultus mit der Einrichtung der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) einen Prozess der systematischen Qualitätsentwicklung bei der Heranführung von Kindern in Kitas der sächsisch-polnischen und sächsisch-tschechischen Grenzregionen an Sprache und Kultur ihrer Nachbarn ein. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern wurden seither vielfältige Instrumente der Unterstützung, Beratung und Fortbildung für die Kitas entwickelt.

Anknüpfend an die bisherigen Ergebnisse auf dem Weg zur *Nachbarsprache von Anfang an* soll der Fachtag vor allem Raum für den Fach- und Erfahrungsaustausch bieten, um aktuelle Bedarfe und Herausforderungen an die pädagogische Arbeit im Kita-Alltag in diesem Bildungsbereich zu diskutieren. Im besonderen Fokus stehen dabei die in den Grenzregionen zunehmenden Potenziale, die sich aus der Interaktion mit polnischen bzw. tschechischen Muttersprachlern/innen in der Kita für die alltagsintegrierte Sprachförderung ergeben. Neben einem Fachvortrag erwarten die Teilnehmenden dazu zwei Foren sowie ein Beitrag aus dem Bereich der kulturellen Bildung, in denen jeweils insbesondere auch Umsetzungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis vorgestellt werden.

Der Fachtag richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Kita-Träger, Kita-Fachberatungen, Multiplikatoren/innen aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft sowie an alle am Thema Interessierten.

10:00 | Impulse

Grußworte

- Landrat Matthias Damm, Vorsitzender der Euroregion Erzgebirge
- Dr. Nicole Wolfram, Sächsisches Staatsministerium für Kultus
- Konsulin mgr. Lenka Konšelová, Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden
- Czesław Fiedorowicz, Präsident der Euroregion "Sprewa-Nysa-Bóbr"

5 Jahre Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung: Resümee und Entwicklungsperspektiven

Dr. Regina Gellrich, LaNa

Polnische / Tschechische Muttersprachler/innen im Kita-Team: Potenziale nachhaltig nutzen!

Ilka Maserkopf, Verein für frühe Mehrsprachigkeit an Kindertageseinrichtungen und Schulen FMKS e.V., Fachberatung für Kitas

12:00 | SmaczneGO - Dobrou chuť - Guten Appetit!

13:00 | Miteinander und voneinander lernen

Forum 1: „Eine Person – eine Sprache?“

Nehmen Sie Anregungen mit: Wie kann frühe nachbarsprachige Bildung im deutsch-polnischen / deutsch-tschechischen Kita-Team nachhaltig gelingen?

Input und Moderation: Katja Flessner, Kita „Kleiner Globus“ Dresden, Logopädin

Forum 2: „Ich packe meinen (Nachbarsprach-) Koffer ...“

In diesem Workshop werden die in dem Projekt entwickelten Instrumente zur Unterstützung, Beratung und Fortbildung der Kindertageseinrichtungen durch die Mitarbeiterinnen der LaNa vorgestellt.

Tauschen Sie sich aus über das Spiel- und Lehrmaterial, welches Sie nutzen oder nutzen würden. Was brauchen Sie?

Wie kann Sie die LaNa noch besser unterstützen?

Welche Fördermöglichkeiten gibt es zur Finanzierung grenzüberschreitender Kita-Aktivitäten?

Wo finde ich Beratung und Unterstützung bei der Einstellung polnischer/tschechischer Muttersprachler/innen?

Zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch stehen Ihnen zudem kompetente Ansprechpartner/innen u.a. aus folgenden Einrichtungen gern Rede und Antwort:

- Kita „Bergpiraten“ Bad Muskau, Kita „Kinderland“ Niederlauerstein, Kita-Netzwerk der EUREGIO EGRENSIS
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Koordinierungszentrum Deutsch-tschechischer Jugendaustausch Tandem, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- IBAS-Beratungsstelle im IQ Netzwerk Sachsen, Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

15:00 | „Vom dummen Honsa - O hloupem Honzovi“

Erleben Sie mit Jule Richter und Jana Podlipná, wie in zwei Sprachen und ohne Übersetzung mit Kindern am roten Faden einer Geschichte gesponnen werden kann.